

BTR 813 Bimodal

Repaint Grossprojekt

by @_calabreeze_



Source: Railcolor.net / Marco Stellini

Im Mai 2015 vergab die Region Aostatal in Nordwest-Italien an Stadler einen Auftrag zur Lieferung von 5 bimodalen Zügen (BMU) vom Typ FLIRT 3 für die Beförderung von Fahrgästen zwischen dem Aostatal und Turin. Die Züge sollten sowohl mit Dieselmotor und über eine Oberleitung mit 3 kV Gleichstrom angetrieben werden können. Der neue BMU FLIRT erfüllt die neuen TSI-Normen und -Standards und ermöglicht dank seines modularen Aufbaus eine Vielzahl an unterschiedlichen Zugkonfigurationen. Der Kunde kann das Fahrzeug demnach mit individuell erforderlichen Funktionen und Betriebseigenschaften ausstatten. Wie alle Züge des Typs FLIRT verfügt auch der neue BMU über grosszügige Innenräume, grosse Mehrzweckbereiche in den Vorräumen sowie Wagenkästen aus Leichtaluminium, wodurch sich der Energieverbrauch und die damit zusammenhängenden Lebenszykluskosten deutlich reduzieren lassen. Bei der Entwicklung standen vor allem Wartungsaspekte im Fokus: Alle Komponenten des Antriebssystems sind ergonomisch platziert, was einen problemlosen Zugang über Klappen oder Türen ermöglicht. Zudem wird auch besonderer Wert auf die aerodynamische Optimierung der Form des FLIRT BMU gelegt. Dies führt zu einem effizienten Stromverbrauch und einem niedrigeren Geräuschniveau bei allen Geschwindigkeiten. Die gewählte Innenraumgestaltung sorgt für eine ideale Balance aus lichtdurchfluteten, grosszügigen Räumen, ein Gefühl von Geräumigkeit sowie eine angenehme und einladende Optik mit bequemen Sitzmöglichkeiten.

Benötigung

- [Christrains Stadler Flirt 3](#) auf Version 4
- [Christrains Stadler GTW](#)
- [Linus Soundupdate](#) für die Niederl. Flirts
- Verständnis, dass diese Repaints niemals 100%ig real sind
- Freude, Spass und so weiter...

Donation

Damit realisiert sich ein Sparschwein, welches für weitere Projekte investiert werden kann. Sobald sich die Einreise Beschränkungen lockern, kann ich dank deiner Spende einen weiteren Flirt aufsuchen und im Train Sim realisieren.

Ich bedanke mich um jeden Franken, den du mir schenkst. Kein Minimum!

Forum für Allgemeines rund um das Projekt
sowie für Hilfe und Unterstützung: [Rail-Sim](#)

Installation

Violett markiert sind GeoPcDx Datei-Typen

Navigiere zu `Assets\ChrisTrains\RailSimulator\RailVehicles\EMUs\Stadler Flirt 3\Cabview` und kopiere folgende Datei: `Stadler Flirt3 Arriva cabview`

Füge diese in den Ordner ein:

`Assets\ChrisTrains\RailSimulator\RailVehicles\EMUs\Stadler Flirt 3\Cabview Italy`

Kopiere diese Dateien: `Stadler Flirt3 PV RIS Display Arriva` sowie `Stadler Flirt3 Passenger View Arriva` aus dem Ordner

`Assets\ChrisTrains\RailSimulator\RailVehicles\EMUs\Stadler Flirt 3\Passenger View` und füge es anschliessend hier ein:

`Assets\ChrisTrains\RailSimulator\RailVehicles\EMUs\Stadler Flirt 3\Passenger View BTR 813`

Kopiere diese Dateien: `Arriva Flirt3 A`, `Arriva Flirt3 B`, `Arriva DestBoards Side` und `Arriva DestBoards` aus dem Ordner

`Assets\ChrisTrains\RailSimulator\RailVehicles\EMUs\Stadler Flirt 3\Wagons\Version Arriva` und Achtung, jetzt bis `EMUs` zurück und hier einfügen: `EMUs\BTR 813\Wagons\Version Arriva`

Kopiere diese Dateien: `NS Flirt3 C` und `roof_fans_midwagon` aus dem Ordner `Assets\ChrisTrains\RailSimulator\RailVehicles\EMUs\Stadler Flirt 3\Wagons\Version NS` und auch hier wieder bis `EMUs` zurück und hier einfügen: `EMUs\BTR 813 NS\Wagons\Version NS`

Kopiere diese Dateien: `Stadler GTW Motorwagon Diesel Deutz` aus dem Ordner `Assets\ChrisTrains\RailSimulator\RailVehicles\DMUs\Stadler GTW\Wagons\Version Arriva Achterhoek` und `Version Connexion Breng` und Achtung, jetzt bis `DMUs` zurück und hier einfügen: `DMUs\BTR 813\Wagons\Version Arriva Achterhoek` und `Connexion Breng`

Zugverband erstellen



Damit du den BTR 813 im Szenario Editor findest, musst du oben Links den 3D Würfel mit dem Orangen Pfeil klicken. Danach öffnet sich rechts ein Fenster der *Provider*. Unter Chistrains muss der Haken bei RailSimulator aktiviert werden. Fortfolgend findest du die Wagen A, B, Motorwagen A und B im linken Fenster unter Loks, den Mittelwagen findest du einfach unter Wagons.

Drücke die Taste **B**, um direkt die Wagenteile zu finden und anschliessend platzierst es auf das Gleis als Vorbereitung.

Nun folgt der knifflige Teil: Damit die Motorwagen mit dem Flirt gekoppelt werden, musst du die STRG Taste gedrückt halten. Klicke das B Modul sowie den C Wagen an und mit gedrückter STRG Taste die Module verschieben, damit diese sich vereinigen. Selbiges dann mit dem A Modul und dem B Wagen führen.

Nun hast du drei Sektionen (oder der etwas Erfahrene hat nur noch 2 Sektionen), mit gedrückter Shift Taste klickst du die Sektionen an und weiterhin gedrückt, schiebst du die Module Stück für Stück zusammen. Im oberen linken Fenster hat es ein Symbol mit eines Lokführer/Schaffner, damit kannst du diesen Zugverband für das nächste Mal im Szenario gebrauchen.

Im Schnellen Spiel Editor brauchst du diese Schritte nicht zu beachten, bilde den Zugverband wie oben im Bild und du hast in für das Schnelle Spiel und im Szenario Editor ebenso ergattert.

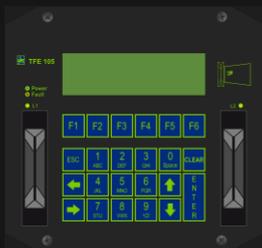
Voreinstellungen

Paket befindet sich eine PDF mit der Liste der zu einstellenden Zugzielen. Im Spiel kann dies mit den Tasten **STRG + F9/F10** eingestellt werden, im Editor kann man den KI-Gegenzüge und parkierte Einheiten Ziele eintragen. Die dreistellige Zahl mit **Underline** ist für die Zielanzeige.

Ein weiteres Dokument bezieht sich auf die UIC Nummerierung des Fahrzeugs. Diese muss korrekt eingetragen sein, ansonsten ist das Fahrzeug ungültig.

Eine bekannte UIC Nummer des BTR 813 Zugverbands wäre: **90 83 0813 019-8**, **90 83 1813 020-4**, **90 83 4813 018-2** sowie **90 83 4813 017-4**. Eine Tabelle liegt bei, damit kannst du die elfstellige UIC Nummer eintippen und die zwölfte ausrechnen lassen nach UIC Vorgaben.

Bedienung des SCMT



DIS: Dieses Gerät befindet sich jeweils auf der linken Seite des Führerpult und beim drücken der **Enter** Taste kann der Modus zwischen SCMT (ATB-NG (Standartmässig aktiv)) und SSC (ATB-EG) gewechselt werden. Beim Wechseln des Modus wird automatisch ein Selbsttest durchgeführt der ca. 1 Min. dauert. Mehr zu den Modis weiter unten erklärt.



Supero Rosso: Erlaubt den Lokführer bei einem gestörten Haltzeigenden Signal diesen mittels eines Befehl zu überfahren, ohne, dass eine Zwangsbremung ausgelöst wird. Dies hat keinen Einfluss auf den Befehlsmanager, wenn die Signalkripte nicht korrekt geschrieben sind. So kommt es auch vor, dass auch bei einem auf Fahrtzeigenden Signal eine Zwangsbremung ausgelöst wird.

SCMT

Sistema di Controllo della Marcia del Treno: Das Zugsicherungssystem kann mittels der Taste **U** ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden. Standardmässig ist das SCMT (also die ATB-NG) eingeschaltet.

Zum Abfahren muss der Richtungswender eingelegt werden und die Parkbremse gelöst sein, ansonsten taucht auf dem rechten Bildschirm eine gelbe Fehlermeldung. Falls dies geschieht, einfach den Fahrschalter auf 0 stellen und ggf. die Parkbremse lösen, danach erlischt die Fehlermeldung. Auch bei der Fahrgastaufnahme an einem Bahnsteig kann erst dann abgefahren werden, wenn die Türfreigabe erlischt und die Bremsen gelöst sind.

RSC

Ripetizioni Segnali Continua: Im Regelfall taucht eine Tabelle verschiedener Codes auf, wie es schon der Name verrät. Da dies nicht realisierbar ist, wurde das RSC als eine verlängerte Bremskurve konzipiert.

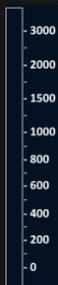
Nützlich bei nasser Schiene um auf Haltzeigenden Signalen einen längeren Durchrutschweg geschenkt zu bekommen.



Beispiel: Distanz zur nächsten Geschwindigkeitsminderung (blau), die rote Nadel ist immer die aktuelle Geschwindigkeit. Wenn beispielsweise aktuell Tempo 30 gilt und in 200 Meter Tempo 0 gilt, so fährt die rote Nadel automatisch herunter, welche anhand der Eingaben der Zugdaten berechnet wird.



Die gelbe Nadel zeigt an, welches Tempo gefahren werden muss, sowie auch die Digitale Nummer unterhalb des Tachometer.



Wenn der Lokführer nicht auf die Minderung reagiert, so ertönt ein Akustisches Signal, bis man die vorgegebene Geschwindigkeit erreicht hat.

Anfangs klingt es so: «Bip-Bip-Bip-Bip-Bip...» → sollte es nicht reichen mit dem Bremsen, so greift das SCMT automatisch ein und stellt die Bremskraft auf -85%. Sobald die Geschwindigkeit erreicht wurde, erklingt ein weiterer Akustischer Ton, der dann so klingt: «Bip-Bip». Danach kann der Fahrschalter wieder bedient werden und weitergefahren werden. Nicht zu verwechseln mit der Notbremse! Bei der Notbremse werden Pneumatik und Elektrische Bremse auf volle Kraft gestellt und der Fahrschalter nicht bedient werden, bis das Fahrzeug stillsteht. Danach muss manuell die Pneumatische Bremse gelöst werden und der Fahrschalter kann auf 0 zurückgestellt werden. Ein shortcut ist mit der Taste E, diese Taste stellt den Fahrschalter auf 0.

SSC (Sistema Supporto Condotta) ist die ATB-EG, welche auf ausgerüsteten Strecken funktioniert. Christrains hat für diese Version extra ein Magnet erstellt, der diese Beeinflussung erkennt.

60 80 130 140

Diese Beeinflussungen überwachen den Zug bis Tempo xx, jedoch muss der Lokführer selbst auf die Strecken Höchstgeschwindigkeit achten (abhängend der Streckenkunde)

Rechtliches

Dieses Repaint wurde mit viel Sorgfalt, viel Liebe zum Detail und alles in meiner eigener Freizeit errichtet. Das soll gesagt sein!

Dieses Werk gehört einzig und allein Michael, alias @_calabreeze_, die Weitergabe ist nicht erlaubt und wird nachverfolgt! Wenn du mein Repaint gerne mit deinen Freunden oder Bekannten teilen möchtest, so leite ihm bitte zu einer der Plattformen, wo es den zum Download gibt.

Bei Fragen oder Unklarheiten, kannst du den Link weiter oben anklicken und ich, sowie die Community versucht dir zu helfen.

Danksagungen

Einerseits bedanke ich mich bei jenen, die Freude und Spass mit meinem Grossprojekt haben, nebst danke ich den Community User, die teils von Anfang an dabei waren, sowie den Frischlingen. Weiter bedanke ich mich bei einigen Bekannten, welche mir geholfen haben, dieses Projekt zu realisieren und zu verfeinern.

Weitere Danksagungen gehen an [Trenitalia](#), der [Region Aosta](#) für die Verwendung ihres Wappen, Schriftzug und dem VdA Herz, an [Christrains](#) für die Entwicklung des Flirt 3 im TS20xx und an [Stadler](#) für die Bereitstellung des Produktdatenblatt und natürlich an die TSI Vorgaben sowie DIN-EN 😊